

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kantenglanzlack

Überarbeitet am: 01.08.2023

Materialnummer: BO5007005

Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
1.1. Produktidentifikator

Kantenglanzlack

UFI: XCF5-38NX-MTM0-NDW9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Transparentlacke

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|-------------------|----------------------------|
| Firmenname: | BOHLE AG | |
| Straße: | Dieselstr. 10 | |
| Ort: | D-42781 Haan | |
| Telefon: | +49 2129 5568-0 | Telefax: +49 2129 5568-282 |
| E-Mail: | info@bohle.de | |
| Ansprechpartner: | Dr. Martin Schade | Telefon: +49 2129 5568-300 |
| E-Mail: | MSDS@bohle.de | |
| Internet: | www.bohle.com | |
| Auskunftgebender Bereich: | Chemie | |

1.4. Notrufnummer: Emergency CONTACT (24-Hour):GBK GmbH +49 (0)6132-84463
VIZ +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2; H225
 Eye Dam. 1; H318
 STOT SE 3; H336
 Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Isopropylacetat
 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend
 2-Methyl-1-propanol; Isobutanol
 Butan-1-ol; n-Butanol

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:


Gefahrenhinweise

| | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kantenglanzlack

Überarbeitet am: 01.08.2023

Materialnummer: BO5007005

Seite 2 von 11

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P243 | Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P370+P378 | Bei Brand: Kohlendioxid (CO ₂), Sand, Löschpulver zum Löschen verwenden. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

| | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
|--------|---|

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische
Chemische Charakterisierung

Einkomponenten-Speziallacke

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|------------|--|--------------|------------------|--------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 108-21-4 | Isopropylacetat | | | <25 % |
| | 203-561-1 | 607-024-00-6 | 01-2119537214-46 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | | | |
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend | | | <25 % |
| | 265-151-9 | | 01-2119473851-33 | |
| | Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H336 H304 H411 | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | <10 % |
| | 200-661-7 | 603-117-00-0 | 01-2119457558-25 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | | | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | <10 % |
| | 204-658-1 | 607-025-00-1 | 01-2119485493-29 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066 | | | |
| 78-83-1 | 2-Methyl-1-propanol; Isobutanol | | | <10 % |
| | 201-148-0 | 603-108-00-1 | 01-2119484609-23 | |
| | Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3, STOT SE 3; H226 H315 H318 H335 H336 | | | |
| 71-36-3 | Butan-1-ol; n-Butanol | | | <2,5 % |
| | 200-751-6 | 603-004-00-6 | | |
| | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3, STOT SE 3; H226 H302 H315 H318 H335 H336 | | | |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether | | | <2,5 % |
| | 203-539-1 | 603-064-00-3 | 01-2119457435-35 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kantenglanzlack

Überarbeitet am: 01.08.2023

Materialnummer: BO5007005

Seite 3 von 11

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|----------|-----------|--|--------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 108-21-4 | 203-561-1 | Isopropylacetat | <25 % |
| | | inhalativ: LC50 = 50,6 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 17400 mg/kg; oral: LD50 = 6750 mg/kg | |
| 67-63-0 | 200-661-7 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | <10 % |
| | | inhalativ: LC50 = 30 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 13400 mg/kg; oral: LD50 = 4570 mg/kg | |
| 78-83-1 | 201-148-0 | 2-Methyl-1-propanol; Isobutanol | <10 % |
| | | inhalativ: LC50 = > 24 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2830 mg/kg | |
| 71-36-3 | 200-751-6 | Butan-1-ol; n-Butanol | <2,5 % |
| | | oral: ATE = 500 mg/kg | |
| 107-98-2 | 203-539-1 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylglycolmethylether | <2,5 % |
| | | dermal: LD50 = 11000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Einatmen

An die frische Luft gehen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Der Verunfallte ist bewusstlos, aber atmet: Betroffenen in stabile Seitenlage bringen, zudecken und warm halten. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Als Laxans Natriumsulfat (1 Essl. auf 1 Glas Wasser) mit reichlich Aktivkohle verabreichen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.
Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kantenglanzlack

Überarbeitet am: 01.08.2023

Materialnummer: BO5007005

Seite 4 von 11

Zusätzliche Hinweise

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.
Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen.
Aerosolbildung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für gute Lüftung sorgen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kantenglanzlack

Überarbeitet am: 01.08.2023

Materialnummer: BO5007005

Seite 5 von 11

Grenzwerte für Arbeitsstoffe (MAK/TRK, GKV 2021)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Kategorie | Herkunft |
|----------|---------------------|------|-------------------|------------------|--------------|----------|
| 71-36-3 | 1-Butanol | 50 | 150 | | Tmw (8 h) | MAK |
| | | 200 | 600 | | Kzw (15 min) | MAK |
| 107-98-2 | 1-Methoxypropanol-2 | 50 | 187 | | Tmw (8 h) | MAK |
| | | 50 | 187 | | Momentanwert | MAK |
| 78-83-1 | 2-Methyl-1-propanol | 50 | 150 | | Tmw (8 h) | MAK |
| | | 200 | 600 | | Kzw (15 min) | MAK |
| 67-63-0 | 2-Propanol | 200 | 500 | | Tmw (8 h) | MAK |
| | | 800 | 2000 | | Kzw (15 min) | MAK |
| 64-17-5 | Ethanol | 1000 | 1900 | | Tmw (8 h) | MAK |
| | | 2000 | 3800 | | Momentanwert | MAK |
| 108-21-4 | Isopropylacetat | 100 | 420 | | Tmw (8 h) | MAK |
| | | 100 | 420 | | Momentanwert | MAK |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 50 | 241 | | Tmw (8 h) | MAK |
| | | 100 | 480 | | Momentanwert | MAK |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|---------|---|----------------|------------|-----------------------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 26 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 319 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 888 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 89 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 500 mg/m ³ |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|---------|---|------------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | |
| | Süßwasser | 140,9 mg/l |
| | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 140,9 mg/l |
| | Meerwasser | 140,9 mg/l |
| | Süßwassersediment | 552 mg/kg |
| | Meeressediment | 552 mg/kg |
| | Mikroorganismen in Kläranlagen | 2251 mg/l |
| | Boden | 28 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Auf Grund der geringen eingesetzten Substanzmengen ist es nicht zu erwarten, dass Expositionsgrenzwerte erreicht werden können. Es ist jedoch die Pflicht des Anwenders sich hiervon zu überzeugen und vorgeschriebene Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz zu beachten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kantenglanzlack

Überarbeitet am: 01.08.2023

Materialnummer: BO5007005

Seite 6 von 11

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN166

Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

 Handschuhmaterial: Butylkautschuk $\geq 0,5\text{mm}$, NBR (Nitrilkautschuk) $\geq 0,35\text{mm}$

 Durchbruchzeit: ≥ 480 min.

Körperschutz

undurchlässige Schutzkleidung

Atemschutz

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|--|-------------------------|-----------------|
| Aggregatzustand: | flüssig | |
| Farbe: | klar | |
| Geruch: | charakteristisch | |
| | | Prüfnorm |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | nicht bestimmt | |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 78 °C | |
| Untere Explosionsgrenze: | 0,8 Vol.-% | |
| Obere Explosionsgrenze: | 19 Vol.-% | |
| Flammpunkt: | 2 °C | DIN 51755 |
| Zündtemperatur: | 200 °C | |
| pH-Wert (bei 20 °C): | nicht anwendbar | |
| Wasserlöslichkeit: | unlöslich | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | |
| mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln | | |
| Dampfdruck: | 1.100 hPa | |
| (bei 50 °C) | | |
| Dichte (bei 20 °C): | 0,870 g/cm ³ | |

9.2. Sonstige Angaben
Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

Selbstentzündungstemperatur

nicht selbstentzündlich

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|-------------------------|----------------|
| Lösemitteltrennprüfung: | <3% |
| Lösemittelgehalt: | ca. 79% |
| Festkörpergehalt: | 21% |
| Dynamische Viskosität: | nicht bestimmt |
| (bei 20 °C) | |
| Auslaufzeit: | 13 s |
| (bei 20 °C) | |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1. Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kantenglanzlack

Überarbeitet am: 01.08.2023

Materialnummer: BO5007005

Seite 7 von 11

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

10.5. Unverträgliche Materialien

starke Säuren und Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

LD50/oral/Ratte = >2000mg/kg

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|----------|---|---------------|-----------|-----------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 108-21-4 | Isopropylacetat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 6750 | Ratte | GESTIS |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 17400 | Kaninchen | GESTIS |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 50,6 mg/l | Ratte | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 4570 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | 13400 | Kaninchen | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 30 mg/l | Ratte | |
| 78-83-1 | 2-Methyl-1-propanol; Isobutanol | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 2830 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 2000 | Ratte | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | > 24 mg/l | Ratte | |
| 71-36-3 | Butan-1-ol; n-Butanol | | | | |
| | oral | ATE mg/kg | 500 | | |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 5000 | Ratte | IUCLID |
| | dermal | LD50 mg/kg | 11000 | Kaninchen | |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann die Haut entfetten. Dies kann zu einer nicht

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kantenglanzlack

Überarbeitet am: 01.08.2023

Materialnummer: BO5007005

Seite 8 von 11

allergischen Kontaktdermatitis und Produktabsorption durch die Haut führen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|---|---------------|-----------------|---------|---|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 9640 | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfreltze) | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 mg/l | >2000 | 72 h | Desmodesmus subspicatus | |
| 78-83-1 | 2-Methyl-1-propanol; Isobutanol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 1430 | 96 h | Pimephales promelas | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 mg/l | 1250 | | Desmodesmus subspicatus | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 1439 | 48 h | Daphnia magna | |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylglycolmethylether | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 4600 - 10000 | 96 h | Leuciscus idus | IUCLID |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 mg/l | > 1000 | 72 h | Selenastrum capricornutum | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | > 500 | 48 h | Daphnia magna | IUCLID |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|---|---------|
| 108-21-4 | Isopropylacetat | 1,02 |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | -0,16 |
| 78-83-1 | 2-Methyl-1-propanol; Isobutanol | 0,79 |
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylglycolmethylether | -0,437 |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist leicht flüchtig.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

Weitere Hinweise

wassergefährdend (WGK 2)

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kantenglanzlack

Überarbeitet am: 01.08.2023

Materialnummer: BO5007005

Seite 9 von 11

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlungen zur Entsorgung

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

Reinigungsmittel: n-Butylacetat

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|---------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1263 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | Farbe |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 3 |



| | |
|--------------------------|-----|
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Sondervorschriften: | 601 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Gefahrnummer: | 33 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E |

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|--|---------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1263 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | Farbe |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 3 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kantenglanzlack

Überarbeitet am: 01.08.2023

Materialnummer: BO5007005

Seite 10 von 11



| | |
|-----------------------|-----|
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Sondervorschriften: | 601 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |

Seeschiffstransport (IMDG)

| | |
|--|---------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1263 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Paint |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 3 |



| | |
|-----------------------|----------|
| Sondervorschriften: | - |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| EmS: | F-E, S-D |

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

| | |
|--|---------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1263 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Paint |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 3 |



| | |
|--|------|
| Sondervorschriften: | A180 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 1 L |
| Passenger LQ: | Y341 |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 353 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | 5 L |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 364 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 60 L |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|-------------------|------|
| UMWELTGEFÄHRDEND: | Nein |
|-------------------|------|

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kantenglanzlack

Überarbeitet am: 01.08.2023

Materialnummer: BO5007005

Seite 11 von 11

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 29, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie

79%

2004/42/EG:

687g/l

Unterkategorie nach 2004/42/EG:

Speziallacke - Alle Typen, VOC-Grenzwert: 840 g/l

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse (D):

3 - stark wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 15.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)